

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Sonntag, 16.11.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Teils trüb, stellenweise Regen oder Sprühregen. Im Süden lokal Sonne.

Wetter- und Warnlage:

Hessen befindet sich zunächst im Einflussbereich von milder Meeresluft. In der Nacht zum Montag überquert eine Kaltfront eines Skandinavientiefs das Vorhersagegebiet.

NEBEL:

Heute am Morgen stellenweise Nebel, vereinzelt mit Sichtweiten unter 150 m möglich, am Vormittag auflösend.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Montag in Hochlagen gebietsweise Frost um -1 Grad. Dabei vorwiegend im Bergland stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe, in den Gipfellagen auch durch geringen Schneefall.

Vorhersage:

Heute nördlich des Mains stark bewölkt und am Nachmittag im Norden zeitweise Regen oder Sprühregen, sonst nach Nebelauflösung überwiegend heiter bis wolzig und niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf 8 bis 14 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, anfangs aus Südwest, ab dem Nachmittag von Norden auf Nordwest drehend.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und südwärts vorankommender Regen. In der zweiten Nachthälfte im Norden Aufklaren. Tiefstwerte zwischen +6 Grad am Main und -1 Grad in Hochlagen in Nordhessen. Hier lokal Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrierende Nässe

Verbreitung: In Nordhessen vorwiegend im Bergland örtlich bis gebietsweise

Besonderheiten: In Nordhessen vor allem im Bergland örtlich bis gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe in den Gipfellagen auch durch geringen Schnee.

Am Montag wechselnd bewölkt, dabei zeitweise Schauer, im höheren Bergland oberhalb 500-600 m als Schnee mit lokaler Glätte. Abends abklingender Niederschlag und Auflockerungen. Höchstwerte zwischen 4 und 9 Grad. Schwacher bis mäßiger, teils böig auffrischender Wind um Nordwest. In der Nacht zum Dienstag teils wolzig, teils auch gering bewölkt und niederschlagsfrei. Temperaturrückgang auf +1 bis -3 Grad, verbreitet Frost in Bodennähe und streckenweise Glätte.

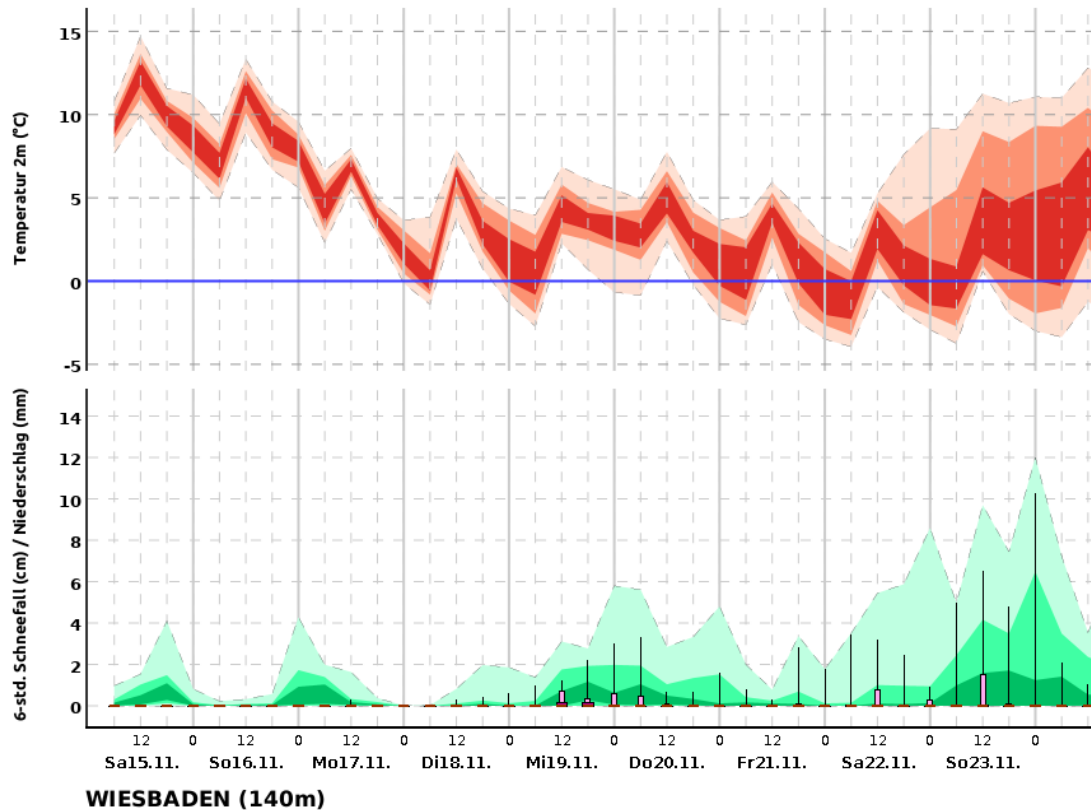
Am Dienstag stark bewölkt, im Süden etwas Sonne. Bevorzugt im Norden einzelnen Regenschauer, in höchsten Lagen Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 3 und 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Süd-/Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt. Meist trocken, im Norden einzelnen Regen- und Schneeregenschauern, im Bergland Schnee mit Glättegefahr. Tiefsttemperaturen zwischen +2 und -3 Grad.

Am Mittwoch nördlich des Mains bedeckt, von Norden Regen, im Bergland Schnee. Südlich des Mains morgens etwas Sonne, zunehmende Bewölkung, bis

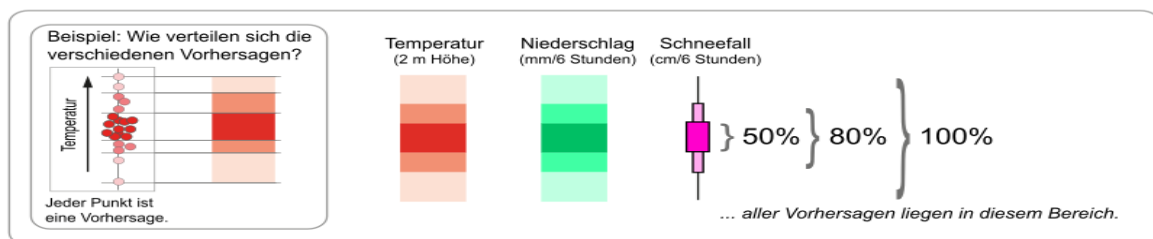
zum Abend aber verbreitet trocken. Maximal 2 Grad in der Rhön und 6 Grad in der Wetterau. Mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, mit frischen, im Bergland mit starken bis stürmischen Böen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, DB